

PhotoStruk - Analyse historischer PHOTOgraphien für die virtuelle RekonSTRUKtion von Kulturgütern in der Bayerisch-Böhmischen Grenzregion

Historische Fotoarchive bieten für die Raumwissenschaften ein großes Potenzial räumlich relevante Informationen für Denkmalschutz, Landschaftsschutz, Dokumentation in Ausstellungen, Ahnenforschung, Rekonstruktion verlorener Dörfer und Bauwerke zu gewinnen. Die Aufarbeitung dieser Fotoarchive kann aufgrund des hohen Dokumentationsaufwands mit herkömmlichen Mitteln nicht mehr bewerkstelligt werden und bietet Chancen für den Einsatz geoinformatischer Konzepte und Technologien. Im Projekt PhotoStruk sollen Crowdsourcing basierte Verfahren herangezogen werden, um durch Georeferenzierung und Orientierung von Fotografien große Archivbestände zu erschließen und systematisiert auf Grundlage von Geoinformation zugänglich zu machen. Hierzu werden Aufnahmen des Museums und Fotoatelier Seidel aus dem Bayerisch-Böhmischen Grenzraum herangezogen und eine web- und app-basierte Methodik entwickelt. Über eine Webplattform werden Fotoarchive öffentlich zugänglich gemacht. Dies erlaubt es Zeitzeugen (z.B. Bürger, Vertriebene) als auch Touristen massiv zur Dokumentation und Georeferenzierung beizutragen und auf Archivdaten zuzugreifen. Dadurch können Fotografien zielgerichtet erschlossen werden, so dass auch die Suche nach Bauobjekten, Landschaftsmerkmalen, Orte möglich wird (nicht nur nach dem Standort des Fotografen). Aus den gewonnenen Informationen in Verbindung mit den Bilddaten lassen sich 3D bzw. 4D (Veränderung über Zeit) Landschaften und Siedlungsperspektiven rekonstruieren. Das System kann in Zukunft auch von Museen und Archiven in der Region genutzt werden.

Eckdaten

Kurztitel

PhotoStruk

Forschungsschwerpunkt

Digital Technologies

Laufzeit

01.10.2017 - 30.09.2019

Fördergeber

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Projektleitung

Prof. Dr. Wolfgang Dorner

